



WILLKOMMEN TÜRKEI! HOŞ GELDİN ALMANYA!

AUSSCHREIBUNG

21.12.2017

„WILLKOMMEN TÜRKEI! HOŞ GELDİN ALMANYA! DEUTSCH-TÜRKISCHE SCHÜLERAUSTAUSCHPROJEKTE“ FÜR DAS SCHULJAHR 2017/2018

Ein Schüleraustausch ist eines der prägendsten Erlebnisse der Schulzeit von Schülerinnen und Schülern. Die Deutsch-Türkische Jugendbrücke freut sich deshalb, das Programm „Willkommen Türkei! Hoş geldin Almanya! Deutsch-türkische Schüleraustauschprojekte“ erneut zur Förderung deutsch-türkischer Schüleraustauschprojekte ausschreiben zu können. Gesucht werden deutsche und türkische Schulen, die ihren Schülern durch Besuch und Gegenbesuch ermöglichen möchten, das jeweils andere Land kennenzulernen und neue Kontakte zu knüpfen.

Eine Neuheit dieses Mal:

Dieses Jahr freuen wir uns darüber, auch Schulen unterstützen zu können, die ihre bereits bestehenden Schulpartnerschaften weiterhin stärken möchten. Es gilt nach wie vor dass, in den Begegnungen Schülerinnen und Schüler aus Deutschland und der Türkei gemeinsam Projekte gestalten sollen. Intensive Vor- und Nachbereitung sind Voraussetzung. Dazu müssen jeweils eine deutsche und eine türkische Schule partnerschaftlich zusammenarbeiten. Die deutschen Projektpartner können ab sofort für sich und ihre türkischen Partnerschulen Anträge einreichen. Es können sich alle Schultypen ab der 5. Jahrgangsstufe um eine Förderung bewerben.

Ein Programm der Jugendbrücke

Die Deutsch-Türkische Jugendbrücke freut sich, seit Sommer 2017 Träger des erfolgreichen Schüleraustausch-Programms zu sein, das im Jahr 2009 von der Robert Bosch Stiftung ins Leben gerufen wurde. Die Jugendbrücke hatte das Programm bereits seit September 2014 durchgeführt. Das Programm wird weiterhin von der Robert Bosch Stiftung gefördert. Ebenso wird es weiterhin zusammen mit dem Goethe-Institut Istanbul umgesetzt.



DEUTSCH-TÜRKISCHE JUGENDBRÜCKE
GENÇLİK KÖPRÜSÜ TÜRKİYE-ALMANYA

Robert Bosch **Stiftung**



GOETHE
INSTITUT

BEWERBUNG

Bitte wenden Sie sich für die Projektplanung und das Ausfüllen des Antragsformulars rechtzeitig, mindestens jedoch vier Wochen vor Einreichung des Antrags sowie vor Ablauf der jeweiligen Bewerbungsfrist, an die Deutsch-Türkische Jugendbrücke, damit Ihr Antrag vorgeprüft werden kann. Nach der jeweiligen Bewerbungsfrist (Stichtag) eingehende Anträge können nicht mehr berücksichtigt werden.

Die Antragstellung ist zu drei Fristen in den Jahren 2017/2018 möglich, in deren Anschluss ergebnisoffen über die Anträge entschieden wird.

Bewerbungsfristen (Stichtag)

09.02.2018

09.04.2018

04.06.2018

Sie erhalten etwa sechs Wochen nach der Antragstellung eine Zu- oder Absage von der Deutsch-Türkischen Jugendbrücke. Im Falle einer Zusage beginnt der Bewilligungszeitraum ca. eine Woche nach der Zusage und endet nach einem Jahr.

Die Anträge werden von einem Auswahlkomitee ergebnisoffen geprüft: Die besten Projektideen erhalten eine Förderung. Das Programm stellt Mittel für insgesamt bis zu 18 Schüleraustauschprojekte zur Verfügung.

Wir bemühen uns, bei der Vermittlung von Partnerschulen behilflich zu sein. Nach der Vermittlung können die Schulen einen ergebnisoffenen Antrag auf Förderung stellen.

Die Deutsch-Türkische Jugendbrücke unterstützt und begleitet Sie eng bei der Planung und Durchführung Ihres Projektes und ist Ihnen bei Fragen gerne behilflich. Wenn notwendig, unterstützen wir Sie auch flexibel bei der Suche nach gemeinsamen Lösungen.

Die Deutsch-Türkische Jugendbrücke, die Robert Bosch Stiftung, und das Goethe-Institut Istanbul übernehmen keinerlei Verantwortung für Planung und Durchführung des Austausches. Die Reise- und Sicherheitshinweise des jeweiligen Außenministeriums müssen beachtet werden.

PROJEKTARBEIT

Das Programm „Willkommen Türkei! Hoş geldin Almanya! Deutsch-türkische Schüleraustauschprojekte“ fördert gemeinsame Projekte von Schulen in Deutschland und in der Türkei. Die Planung und Durchführung eines Projekts erfolgt in Zusammenarbeit mit dem Projektpartner. Die Projektthemen sind auf Grundlage der Ideen und Interessen der Schüler sowohl inhaltlich als auch methodisch frei wählbar. Projekte können sich etwa mit Umwelt, Gesellschaft, Bildung, Musik oder Technik befassen und zum Beispiel durch handwerkliche Arbeiten, Theater- und Musikaufführungen, Ausstellungen oder Dokumentationen umgesetzt werden.

WER KANN SICH BEWERBEN?

Schulen in Deutschland und der Türkei, die mit jeweils einer Schülergruppe ein gemeinsames Projekt durchführen möchten. Gefördert werden Schüler aller Schultypen ab der 5. Jahrgangsstufe mit ihren Lehrern und Betreuern. Die jeweilige Gruppengröße sollte im Bereich von 10 bis 25 Schülern liegen.

RAHMENBEDINGUNGEN:

- die beiden Partnerschulen stehen bereits vor Antragstellung in Kontakt;
- der Antrag wird vor Projektbeginn vom deutschen Schulpartner mit dem bereitgestellten Antragsformular bei der Deutsch-Türkischen Jugendbrücke eingereicht (das Projekt umfasst: Vorbereitungsphase, Besuch und Gegenbesuch der Schüler, Nachbereitungsphase);
- das Projekt muss innerhalb eines Jahres durchgeführt werden;
- Schüler und Lehrer beschäftigen sich vorab mit dem jeweils anderen Land;
- Besuch und Gegenbesuch dauern jeweils 7 bis 10 Tage und beinhalten jeweils mindestens 2 Tage Projektarbeit (bei einer Dauer von mehr als 8 Tagen 3 Tage Projektarbeit);
- die Unterbringung erfolgt möglichst in Gastfamilien;
- Bestandteil des Austausches sind die Vor- und Nachbereitung der Begegnungen und des Projekts.

Die Vorbereitungsphase ist mehrwöchig und unterrichtsbegleitend.

Sie umfasst:

- die Zusammenarbeit der deutschen und türkischen Betreuer bei der Planung eines gemeinsamen Projekts;
- ein Vorbereitungstreffen der verantwortlichen Lehrkräfte;
- die vorbereitende Projektarbeit der Schüler im jeweiligen Land;
- die erste Kontaktaufnahme zwischen deutschen und türkischen Schülern.

Die Nachbereitungsphase beinhaltet:

- die gemeinsame Ergebnissicherung und Bewertung durch die Betreuer aus der Türkei und Deutschland;
- ein Nachbereitungstreffen der verantwortlichen Lehrkräfte;
- die Auswertung der Erkenntnisse und Erfahrung durch die Schüler über z.B. Fragebögen oder Feedbackgespräche.

Fördermittel können beantragt werden für:

- Vor- und Nachbereitungstreffen verantwortlicher Lehrkräfte;
- Reisekosten für Besuch und Gegenbesuch;
- Aufenthaltskosten (inkl. notwendiger Versicherungen, Eintrittsgelder etc.);
- Projektdurchführungskosten (z. B. Arbeitsmaterial, Honorare).
- Eine angemessene Eigenbeteiligung der Teilnehmer wird vorausgesetzt, die Einwerbung von Drittmitteln ist erwünscht.

„Willkommen Türkei! Hoş geldin Almanya! Deutsch-türkische Schüleraustauschprojekte" ist ein Programm der Deutsch-Türkischen Jugendbrücke, das von der Robert Bosch Stiftung gefördert wird. In der Türkei wird das Programm gemeinsam mit dem Goethe-Institut Istanbul umgesetzt.

KONTAKT FÜR RÜCKFRAGEN IN DEUTSCHLAND

Beratung bei Antragstellung, Vorbereitung und Durchführung der Austauschprojekte:

Serra Berk-Perfözl

Projektmanagerin

Deutsch-Türkische Jugendbrücke gGmbH

c/o Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration

des Landes Nordrhein-Westfalen

Haroldstraße 4, 40213 Düsseldorf

Tel.: +49 (0)211 837-2638

Fax: +49 (0)211 837-4147

berk@jugendbruecke.de

KONTAKT FÜR RÜCKFRAGEN IN DER TÜRKEI

Beratung bei Vorbereitung und Durchführung der Austauschprojekte:

Melanie Späthe

Expertin für Unterricht

Goethe-Institut Istanbul

Yeniçarşı Cad. No. 32

Galatasaray 34433 Istanbul

Tel: +90 (0)212 249 2009

Fax: +90 (0)212 252 5214

Melanie.Spaethe@goethe.de